Deutsches Kolonialblatt

Amtsblatt für die Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee

Herausgegeben im Reichs-Kolonialamt.

26. Jahrgang. Berlin, den 1. August 1915. Nummer 14/15.

Diese Zeitschrift erscheint in der Regel am 1. und 15. jedes Monats. Derselben werden als Beihefte beigefügt die mindestens einmal vierteljährlich erscheinenden: „Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten". Herausgegeben von Dr. Marquardsen. Der vierteljährliche Abonnementspreis für das Kolonialblatt mit den Beiheften beträgt beim Bezuge durch die Post und die Buchhandlungen ℳ 4.—, direkt unter Streifband durch die Verlagsbuchhandlung: a) ℳ 5.— für Deutschland einschl. der deutschen Schutzgebiete und Österreich-Ungarns, b) ℳ 6.— für die Länder des Weltpostvereins. — Einsendungen und Anfragen sind an die Königliche Hofbuchhandlung von Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Berlin SW 68, Kochstraße 68—71, zu richten.

Inhalt: Amtlicher Teil: Personalien S. 293.

Nichtamtlicher Teil: Deutsch-Ostafrika: Der Doppelschraubendampfer „Gozen" auf dem Tanganjikasee (mit zwei Abbildungen) S. 295.

Kamerun: Drei schweizer Missionare der Basler Mission über ihre Kriegserlebnisse in Kamerun S. 296.

Deutsch-Neuguinea: Von der Forschungsreise Dr. Thurnwalds in Kaiser-Wilhelmsland S. 304.

Kolonialwirtschaftliche Mitteilungen: Ostafrika-Kompanie S. 305. — Pomona Diamanten-Gesellschaft S. 306. — Afrika-Marmor-Kolonialgesellschaft Hamburg S. 307. — Carl Bödiker & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien S. 307.

Aus fremden Kolonien und Produktionsgebieten: Kakaoausfuhr aus Haiti S. 309. — Französisch-Westafrika S. 309. — Mozambique S. 309. — Réunion S. 309. — Salvador S. 309.

Literatur-Bericht S. 310. — Neue Literatur (VII.) S. 310.

Amtlicher Teil

Personalien.

Kaiserliche Schutztruppen.

A. K. O. vom 21. Juli 1915.

Schutztruppe für Kamerun.

Der Stabsarzt Dr. Fehlandt wird für die Dauer des mobilen Verhältnisses dem Chef des Feldsanitätswesens zur Verwendung im Heere zur Verfügung gestellt.

A. K. O. vom 24. Juli 1915.

Kommando der Schutztruppen im Reichs-Kolonialamt.

Zum Major befördert: Hauptmann Strümpell.

Schutztruppe für Kamerun.

Befördert: zum Hauptmann: Oberleutnant Surén; zum Oberleutnant: Leutnant v. Goßler.

A. K. O. vom 26. Juli 1915.

Der Oberst Schmidt, Brigadier der 3. Gendarmerie-Brigade, wird von dem durch Meine Order vom 11. Februar 1915 verfügten Kommando zum Reichs-Kolonialamt enthoben.

Nachrufe.

Polizeisergeant Müller †.

Am 13. Juni 1915 ist der Polizeisergeant beim Kaiserlichen Gouvernement von Deutsch-Südwestafrika

Herr Alois Müller

als Vizefeldwebel im Grenadier-Regiment Nr. 119 für das Vaterland gefallen.

Ehre seinem Andenken!

Berlin, den 3. Juli 1915.

Der Staatssekretär des Reichs-Kolonialamts.
Solf.